

geht insbesondere darum, daß die Kontrolle tiefer in die Prozesse der Planung und Leitung eindringt, stärkeren Einfluß auf die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung ausübt und dabei sorgfältig unterscheidet zwischen Schwierigkeiten, die aus dem Bemühen um die konstruktive Lösung neuer Fragen resultieren, und solchen Fehlern, die auf Schlamperei, Nachlässigkeit usw. zurückzuführen sind. Gegen die schädlichen Erscheinungen und deren Ursachen ist der Kampf entschiedener und wirkungsvoller als bisher zu führen.

Die Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft der DDR

Der VI. Parteitag hatte den bewaffneten Organen die Aufgabe gestellt, „den zuverlässigen Schutz der Freiheit der Bürger und ihrer demokratischen und sozialistischen Errungenschaften zu gewährleisten und den umfassenden Aufbau des Sozialismus vor allen feindlichen Anschlägen zu sichern“¹⁰. Diese Grundaufgabe unserer Militärpolitik wurde von allen bewaffneten Organen der DDR erfolgreich erfüllt. Nach dem Parteitag wurden auf der Grundlage des Parteiprogramms die Militärdoktrin der DDR weiterentwickelt sowie der Platz und die Aufgaben der Landesverteidigung im Prozeß des umfassenden Aufbaus des Sozialismus bestimmt. Die Parteiorganisationen der bewaffneten Organe rückten die Anforderungen, die sich aus unserer gesellschaftlichen Entwicklung, der Revolution im Militärwesen sowie aus der zunehmenden Aggressivität der westdeutschen Militaristen für die Führung, Erziehung und Ausbildung der Truppen ergeben, in den Mittelpunkt der politisch-ideologischen Tätigkeit.

Die Nationale Volksarmee erfüllte in der Berichtsperiode jene politischen und militärischen Aufgaben, die im Programm der Partei formuliert sind und in den vom Zentralkomitee bestätigten „Grundsätzen für die politische und militärische Arbeit in der Nationalen Volksarmee“ konkretisiert wurden. Nach dem VI. Parteitag beschloß das Zentralkomitee die „Instruktion für die Parteiorganisationen der SED in der Nationalen Volksarmee und für die Politorgane der Nationalen Volksarmee“. Auf der Grundlage dieser Instruktion wurde der politische Einfluß der leitenden Parteiorgane und der Grundorganisationen der Partei in der Nationalen Volksarmee auf die Lösung aller Grundprobleme des militärischen Lebens in den Einheiten, Truppenteilen und Verbänden erhöht.

Die politisch-ideologische Erziehung war darauf gerichtet, eine bewußte

¹⁰ Ebenda, S. 373.